



Hier findet Leben statt!!

Validation und Demenz

Ralph, Juchli, Teamleiter Dennli

Haslibrunnen AG, Kompetenzzentrum für das Alter, Untersteckholzstrasse 1, 4900
Langenthal 062 919 89 89 | info@haslibrunnen.ch | haslibrunnen.ch



Was erwartet Euch

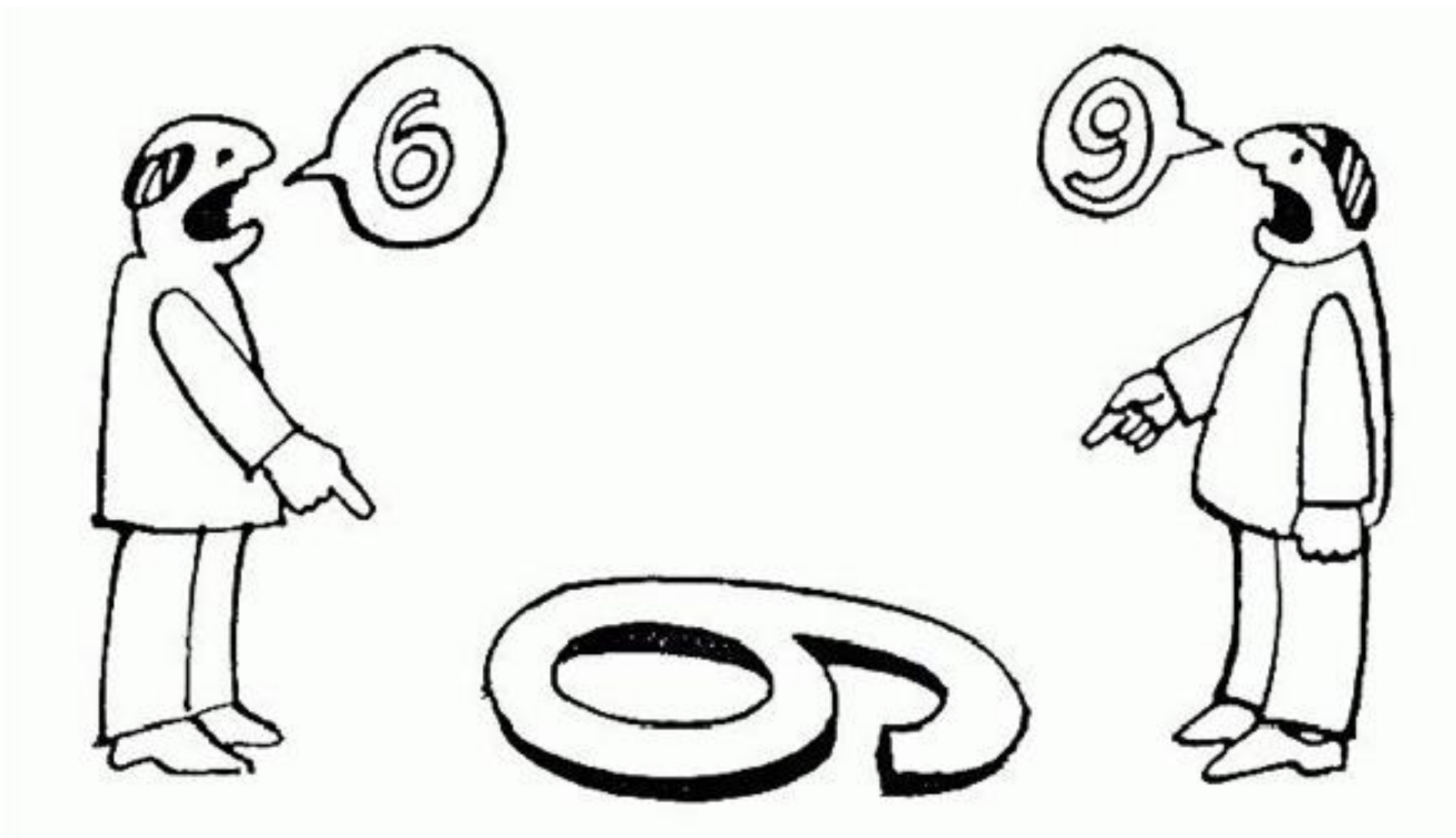
- Was ist Validation
- Vorstellen Validation nach VA-CH
- Wie wende wir Validation im Haslibrunnen an?



Haslibrunnen

Warum Validation

- Wenn wir nach unseren gewohnten Kommunikationsmuster kommunizieren wird das Gespräch mit Menschen mit Demenz meistens so enden.....





Was ist Validation

Validation steht für eine Methode, Haltung und Kommunikationsform im Umgang mit Menschen mit Demenz. Wer validiert, Nimmt Inhalt, Gestik, Gefühle, Antriebe seines Gegenübers wahr und bestätigt diese. Er stärkt und festigt seine Mitmenschen, indem er empathisch und aufmerksam ist.

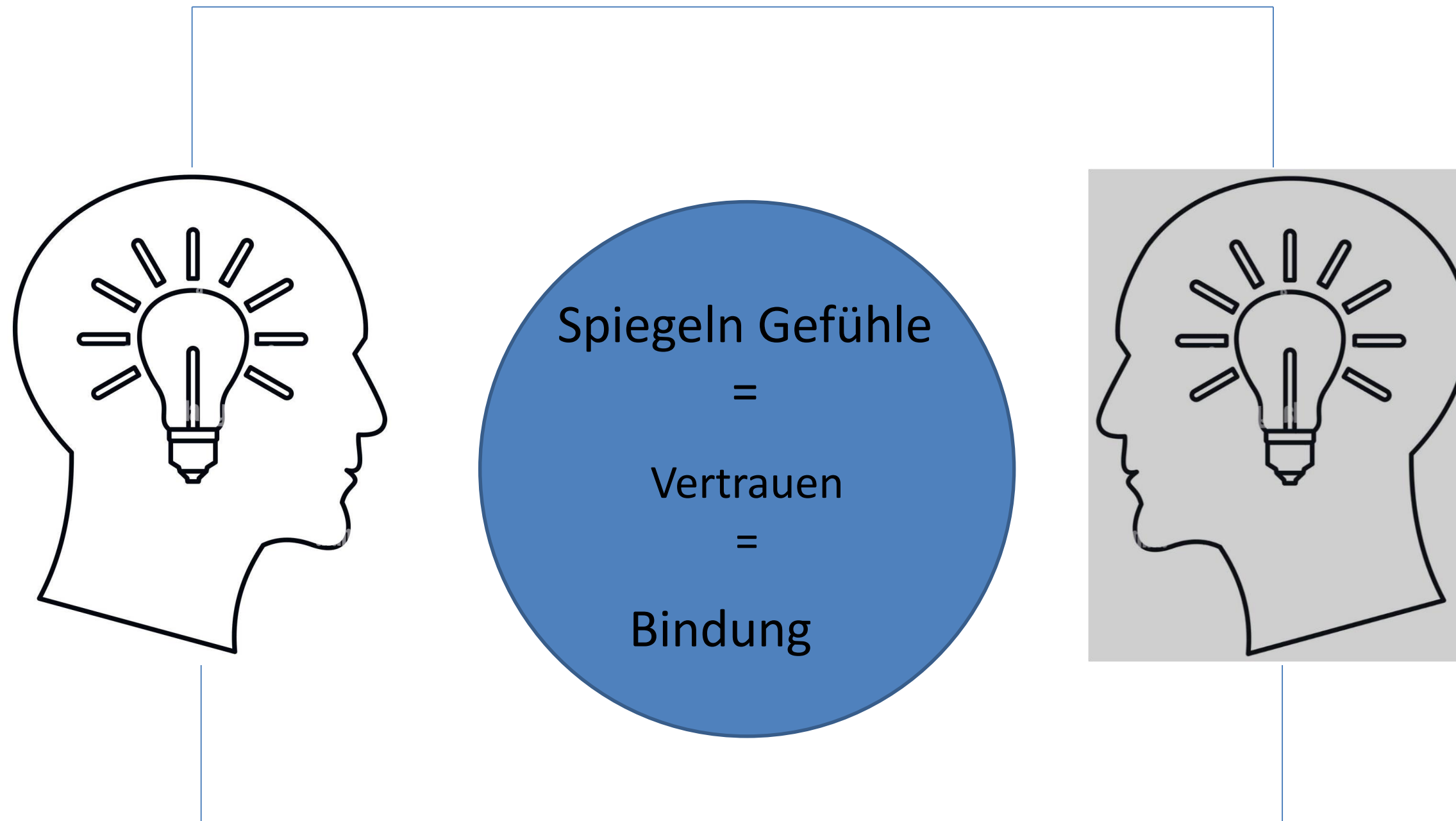
Was ist Validation nicht?

Validation ist nicht das «Allerheilmittel» Es ist nicht eine Methode, welche Menschen mit Demenz nach Wunsch «führbar» macht. Validation ist kein Manipulationsmittel.



Haslibrunnen

Konzept der Validation





Konzept der Validation

VA-CH

- Negative Gefühle, welche nicht erkannt und anerkannt werden, beziehungsweise durch den Versuch, diese Gefühle zu negieren oder von ihnen abzulenken, verstärken sich.
- Auch die Versuche, Menschen mit Demenz an der Realität ihres Umfeldes zu orientieren und dabei die von ihnen wahrgenommene und gefühlte Realität zu negieren, verursacht bei Menschen mit Demenz Stress und führt zu einem In sich zurückziehen oder einem sich wehren beziehungsweise ankämpfen, was dann vom Umfeld als „herausforderndes Verhalten“ bezeichnet wird.
- Deshalb werden diese negative Gefühle bei der Validation nach VA-CH nach Möglichkeit erkannt, anerkannt, benannt und dadurch zum Auflösen gebracht.
- Eines der Hauptziele der Validation nach VA-CH ist die Ich-Identität bei Menschen mit Demenz so lange wie möglich zu erhalten.

Gewohnheiten - Habitus

- Der Begriff «sozialer Habitus» wird von Norbert Elias als **Gewohnheit** im Denken, Fühlen und Handeln bezeichnet.
- Der Habitus ist eine Gewohnheit, die in sich sehr stabil ist und über viele Jahre hinweg wächst und gepflegt wird.
- Am Habitus lässt sich der soziale Rang, der Status in der Gesellschaft ablesen.
- Einzelne Mensch brechen mit ihrem Habitus im verlaufe ihrer Entwicklung (schwarze Schafe)
- Der Habitus bleibt erhalten auch wenn sich die Finanziellen Verhältnisse ändern (Verarmter Adel bleibt nobel)

Bedürfnisse - Needs

- In der Psychologie wird Bedürfnis oft definiert als „Zustand oder Erleben eines Mangels, verbunden mit dem Wunsch ihn zu beheben“ oder als das Verlangen oder der Wunsch, einem empfundenen oder tatsächlichen Mangel Abhilfe zu schaffen. (1)
- Kitwood hat fünf zentrale Grundbedürfnisse identifiziert, die sich gegenseitig überlappen und sich in dem zentralen Bedürfnis nach grosszügiger, bedingungsloser, verzeihender Annahme – nach Liebe verbinden.

(1) Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Bedürfnis>

(2) Quelle: <https://www.curaviva.ch>

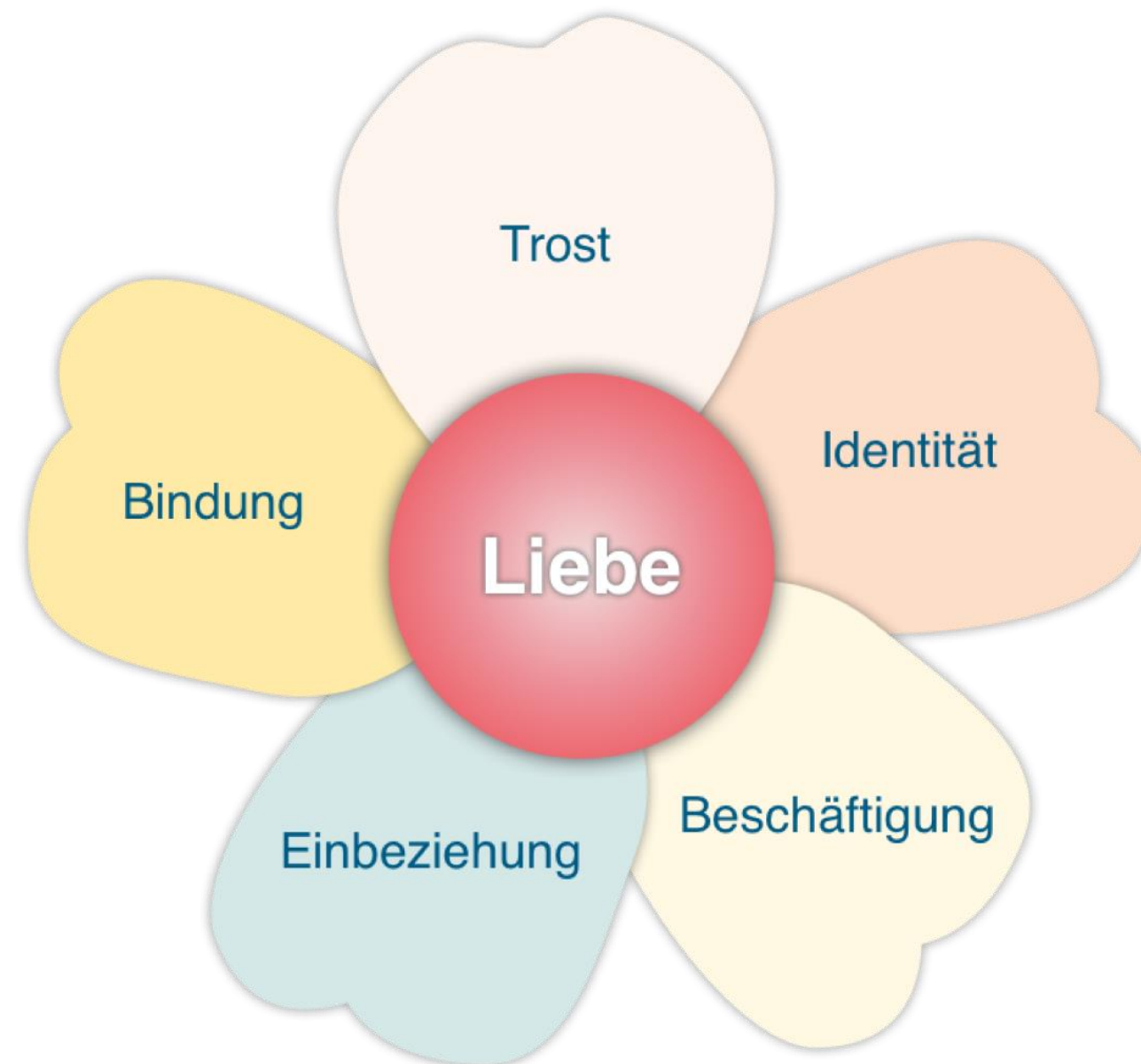


Haslibrunnen

Bedürfnisse - Needs

12

Bedürfnisblume nach Tom Kitwood



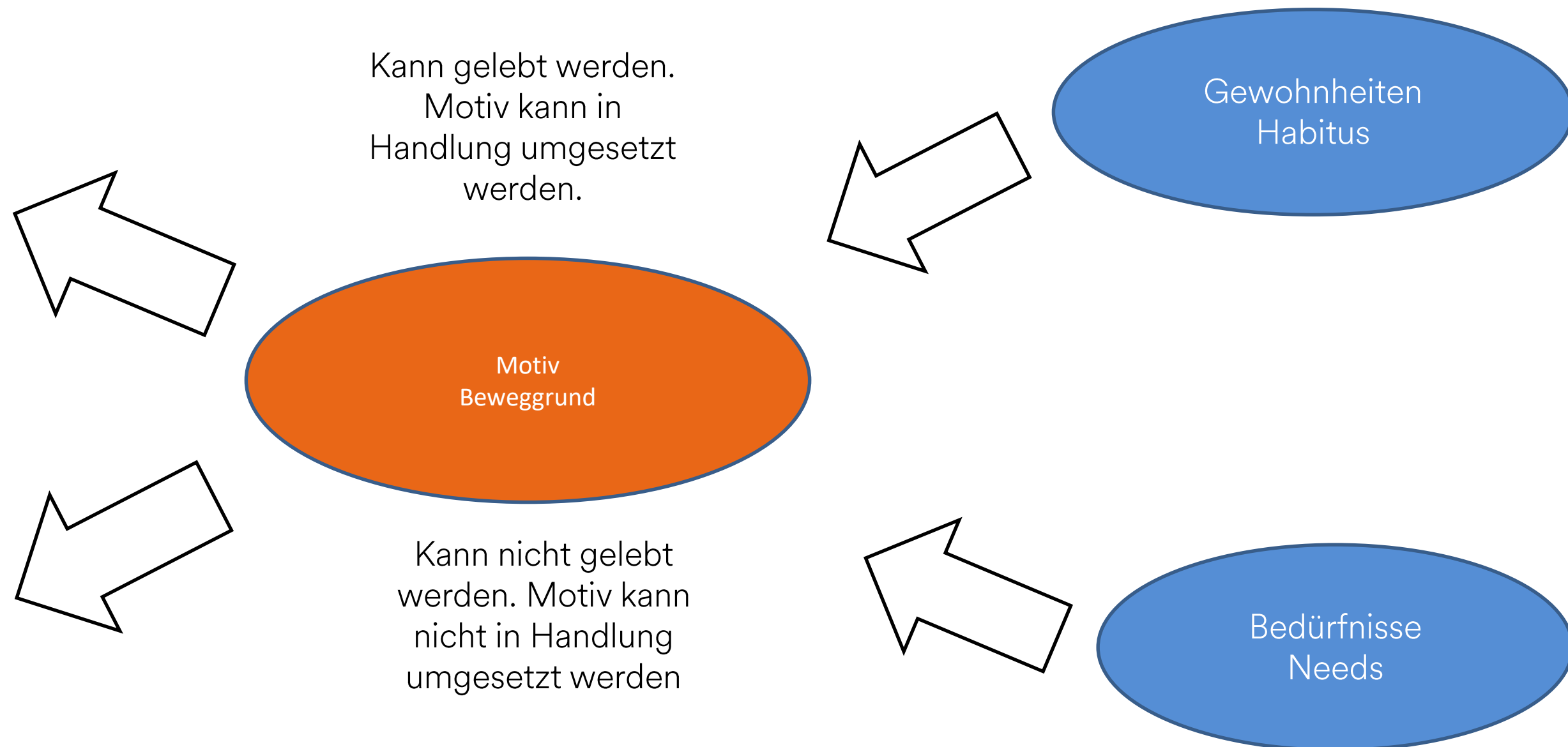


Haslibrunnen

Validationsmodell VA-CH

+ Emotionen
Befriedigte Bedürfnisse
und Gewohnheiten
=
zufrieden, stolz, Glück

- Emotionen
Unbefriedigte
Bedürfnisse und
Gewohnheiten
=
Krisen und heraus-
forderndes Verhalten





Haslibrunnen

Zwei Vorgehensweisen

41

Lebensweltorientierte Validation

- Die Lebensweltorientierte Validation ist ein wertschätzendes Gespräch mit Mensch mit Demenz, bei welchem wir die biografischen Aspekte aber auch die speziellen Fähigkeiten oder Gepflogenheiten des Mensch mit Demenz miteinbeziehen.
- Erforderlich ist eine Biografie Arbeit oder eine gute Beobachtungsgabe um Gepflogenheiten und Fähigkeiten durch das Verhalten des Mensch mit Demenz herauszufinden.
- Sie wird bei jedem noch so flüchtigen Kontakt angewendet!



Zwei Vorgehensweisen

Situationsorientierte Validation

- Die Situationsorientierte Validation ist eine Wertschätzung der soeben, im Moment gezeigten Gewohnheiten und Bedürfnisse und zudem ein gültig Erklären der darin innewohnenden Gefühle
- Situationsorientierte Validation bei Krisen
In der Krise werden zuerst nur die Gefühle angesprochen und dann wenn möglich auf die Lebensweltorientierte Validation zu wechseln.
- Erforderlich ist eine genaue und schnelle Wahrnehmungsgabe

Wie leben wir im Haslibrunnen Validation

- Validation nach VA-CH wurde im Demenzkonzept als leitende Methode für die Geschützte Wohngruppe definiert.
- Auf den Neubau wurde es als leitende Methode im Konzept für die integrierte Dementia Care im ganzen Haslibrunnen definiert.
- Ziel ist es Validation nach VA-CH in den nächsten Jahren zu verankern und zu unserer Kultur werden zu lassen.
- Dazu sind wir wie folgt vorgegangen:
 - Weiterbildung der Mitarbeitenden Demenzabteilung durch VA-CH, Grundkurs I, 1 Mitarbeitende Kurs Teamer II und der Fachverantwortlichen Demenz Kurs Teamer III.
 - Interne Schulung ALLER Mitarbeitenden zum Thema Personsein nach Kitwood.
 - Weiterbildung von 13 Mitarbeitenden mit Affinität zu Demenz mit dem Grundkurs 1 durch VA-CH.
 - Sämtliche Mitarbeitende der Pflege und Führungskräfte der anderen Berufsgruppen interne Schulung (1 Tag) durch Verantwortlicher Demenz zu Validation nach VA-CH. (ca. 60 Mitarbeitende)



Wie leben wir im Haslibrunnen Validation

- Sämtliche Mitarbeitende der anderen Berufsgruppen interne Schulung (1/2 Tag) durch Verantwortlicher Demenz Validation nach VA-CH (ca. 50 Mitarbeitende)
- Es wurde eine Fachgruppe Validation gegründet, in der alle Berufsgruppen vertreten sind. Deren Ziel ist es die Validation zu verankern und zur Kultur werden zu lassen. die Mitglieder sind die Thementräger in Ihrem Bereich. Unterstützen ihre Teams, nehmen Probleme auf und bringen diese in die Fachgruppe.
- So geht es weiter
 - Jährliche Schulung der neu eingetretenen Mitarbeitenden (analog oben)
 - Schulung aller Freiwilligen Mitarbeitenden (ca. 150?)



Haslibrunnen

Literaturempfehlung

43

Valentin & Charlotte

Die person-zentrierte Validation VA-CH®





VIELEN DANK

Haslibrunnen AG
Kompetenzzentrum für das Alter
Untersteckholzstrasse 1
4900 Langenthal

062 919 89 89
info@haslibrunnen.ch
haslibrunnen.ch